



„Frühlingsgefühle“ in der Bibliothek

Borna (nn). Zu einer literarischen Veranstaltung für Senioren lädt die Mediothek am 20. April, 14.30 Uhr, in die Stadtbibliothek am Martin-Luther-Platz ein. Unter der Überschrift „Frühlingsgefühle“ haben Besucher die Möglichkeit, Geschichten und Gedichte der Weltliteratur sowie zeitgenössischer Autoren zur Frühlingszeit bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu lauschen.

Hauptausschuss tagt am Montag

Borna (nn). Der Hauptausschuss kommt am Montagabend im Ratssaal zu seiner Beratung zusammen. Dabei geht es nicht öffentlich ab 18 Uhr auch um die Vorbereitung der nächsten Stadtratssitzung am 28. April.

Stille Andachten in der Emmauskirche

Borna (nn). Sogenannte stille Andachten finden in der Karwoche in der Emmauskirche am Martin-Luther-Platz statt – und zwar am 18., 19. und 20. April. Beginn ist jeweils 18 Uhr.

Morgen Osterkarten basteln

Borna (nn). Osterkarten werden morgen Nachmittag in der Kreativwerkstatt des Freizeitentrums der Kindervereinigung Leipzig in der Bornaer Schulstraße gebastelt. Beginn der Bastelrunde ist 16 Uhr.

Andrea-Berg-Double



Double-Show am Wochenende in einem Möbelmarkt in Zedtlitz. Dort präsentierte sich Yvonne Berger auch als Schlagersängerin Andrea Berg. Foto: Jochen Schmalz



Frühling lockt die Kleingärtner raus

Der Frühling lockt die Bornaer Kleingärtner raus: Das gilt auch für Hans-Joachim Götz (links) und Peter Wolf mit seinem Collie Sunny in der Sparte „Gärtnersgrund“ am Wilhelmshacht. Derzeit wird hier das erste Gemüse in den Gewächshäusern angepflanzt. Foto: Thomas Kube

Weil es zu oft kracht – grüner Pfeil weg

Unfallkommission legt Abbau der Beschilderung an der Lobstädter Straße/Sachsenallee fest

Borna. Aufmerksame Kraftfahrer werden es bemerkt haben: In Borna ist wieder ein grüner Pfeil verschwunden, der rechtsabbiegenden Kraftfahrern unter Berücksichtigung von Fußgängern das Abbiegen auch bei roter Ampel ermöglicht. Eine Folge erhöhten Unfallaufkommens, wie das Ordnungsamt erklärt.

gasse/Sachsenallee abmontiert wurde. Und zwar schon im Jahr 2007, wie aus

den Unterlagen des Ordnungsamtes hervorgeht.

Vergleichbare Gründe für den Abbau des wohl bekanntesten DDR-Relikts im

öffentlichen Raum führten auch an der Einmündung der Lobstädter Straße auf die Sachsenallee zum Aus für den grünen Pfeil. Hier wurden im letzten Jahr immerhin acht Unfälle gezählt, bei denen Autos beim Abbiegen auf die Sachsenallee in Richtung Altenburg Unfälle verursachten. Dabei krachten besonders große Transporter beim Abbiegen gegen Fahrzeuge in der Linksabbiegespur. Auch Teile der Ampelanlage wurden beschädigt. Konsequenz: die Beseitigung des grünen Pfeils, der auch vor wenigen Wochen abgebaut wurde.

Dabei gibt es durchaus noch weitere Unfallschwerpunkte im Stadtgebiet. Etwa die Kreuzung der Bundesstraßen 95 und 176 bei Kesselshain, wo es regelmäßig zu Kollisionen kommt. Dagegen gehen die Unfallzahlen auf der Ortsumgehung der B 95 nach Angaben von Ordnungsamtsleiterin Heisig zurück.

Der Abbau weiterer grüner Pfeile ist jedenfalls erst einmal nicht vorgesehen, sagt die Ordnungsamtsleiterin weiter dazu. Der grüne Pfeil an der Auffahrt vom Krankenhaus auf die Leipziger Straße bleibt deshalb auch weiterhin an der Ampel. Das gilt ebenso für den Grünpfeil, der an der Röthaer Straße/Sachsenallee das Abbiegen ermöglicht.



Abgebaut: An der Lobstädter Straße/Sachsenallee ist der grüne Pfeil weg.



Abgebaut: An der Mühlgasse/Sachsenallee ist der grüne Pfeil weg. Fotos (3): Hunger



Hängt noch: An der Ecke Röthaer Straße/Sachsenallee ist Abbiegen bei Rot erlaubt.

STICHWORT

Der grüne Pfeil

Er gilt als Relikt aus der DDR, der sogenannte Grünpfeil, auch grüner Pfeil genannt. Im deutschen Osten wurde er bereits mit der neuen Straßenverkehrsordnung 1978 eingeführt. Nach der Wiedervereinigung konnten die Schilder je-

doch nicht rechtzeitig zum 31. Dezember 1990, als die Straßenverkehrsordnung der DDR außer Kraft treten sollte, abgebaut werden, sodass einer Ausnahmeverordnung vom 11. Dezember 1990 zufolge der grüne Pfeil höchstens noch ein

Jahr hängen beziehungsweise gelten sollte. Aufgrund des großen Widerstands in der Bevölkerung blieb der Pfeil bis heute. Später wurde der grüne Pfeil auch in den alten Bundesländern übernommen.

Informationen über Erste Hilfe

Jugendrotkreuz lädt am 20. April zum Schnuppertag ein

Borna (nn). Zu einem Schnuppertag lädt das Jugendrotkreuz am 20. April ein. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr gibt es dabei in der Bahnhofstraße 56 Einblick in die Arbeit des DRK-Nachwuchses. Dazu gehören Informationen über Erste Hilfe

ebenso wie die Darstellung von Verletzungen zu Übungszwecken, teilte Virginia Biedermann vom Jugendrotkreuz in Borna mit.

Der Rot-Kreuz-Nachwuchs bietet generell die altersgerechte Ausbildung für die Wundversorgung und

das Verhalten in Notfällen an. Er betreut Blutspender und macht zudem Sport- und Bewegungsangebote. Zu den Offerten der Organisation für Jugendliche gehört auch die Schulung im Umgang mit neuen Medien und die Verkehrserziehung.

Außerdem bietet sich beim Jugendrotkreuz die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten zu diskutieren und gesellschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen, hieß es dazu weiter in einer Mitteilung gegenüber der LVZ.

Baustellen-Begehung

Borna (nn). Zur öffentlichen Begehung der Schwimmhallen-Baustelle in der Deutzener Straße lädt Oberbürgermeisterin Simone Luedtke (Linke) am Sonnabend ein. Der

Rundgang beginnt 10 Uhr. Teilnehmer treffen sich auf dem Parkplatz vor der Schwimmhalle in der Friedrich-List-Straße, hieß es aus der Stadtverwaltung.

Selbsthilfegruppe lädt ein

Borna (nn). Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern Leipziger Land“ findet am 20. April statt. Die Selbsthilfegruppe lädt dazu ab 18 Uhr in die Villa Minne in

der Sachsenallee ein. Interessenten können unter der Telefonnummer 03433/2 60 98 18 mit Organisatorin Carola Kropp Kontakt aufnehmen, hieß es weiter.

Mit Arthrose nach Athen

Sächsische Sonntagssoiree im „Goldenen Stern“ mit Kabarett, Magie und Musik

Borna (nn). Eine Neuauflage der Sächsischen Sonntagssoiree ist am Sonntag im Bornaer Bürgerhaus „Goldener Stern“ geplant. Dorthin lädt das Institut zur Bewahrung der sächsischen Mundart der Kultur- und Umweltstiftung der Sparkasse Leipzig ein. Es dürfte ein unterhaltsamer Nachmittag werden, verspricht Wolfgang U. Schütte, der Kopf des Mundartinstituts. Die Veranstaltung beginnt 15 Uhr.

Der blondgelockte Ausnahmemusiker und Entertainer Stephan Langer, einstmals „Generation B“, hat internationale Evergreens und nach wie vor hörenswerte DDR-Musik im Gepäck. Der Magier Bernd Trillhaase verblüfft jedes Mal aufs Neue, und das macht er auch am Sonntagnachmittag. Uta Serwuschok und Thomas Störel vom Leipziger Kabarett „Sanftwut“ beweisen ihr humoristisches Talent mit Ausschnitten aus ihrem Programm. Dazu gehört



Stehen am Sonntag auf der Bühne im „Goldenen Stern“: Uta Serwuschok und Thomas Störel vom Leipziger Kabarett „Sanftwut“. Foto: Archiv

auch die Parodie „Mit Arthrose nach Athen“, ein unvergleichlicher „Liedsong“, der beim Publikum bestens ankommen dürfte.

Mit „Ihr Sänger, stimmt an“ illustriert der Männerchor Taucha, wie toll klassisches Liedgut sein kann. Er hat auch die historische „Sachsenhymne“, „Der Jäger Abschied“ und Verdis „Gefangenenchor“ im Repertoire. Das Mundartkabarett „Fiff’sche Gaffeesachsen“, bestehend aus Edelgard und Martin Langer, hat dank origineller Lene-Voigt-Interpretationen einen guten Ruf. Sie intonieren das „Liedchen vom Gaffee“.

Wie immer werden dazu frisch gebrühter Kaffee ausgeschenkt und Kuchen serviert. Durch das Programm führt als Gastgeber Wolfgang U. Schütte, der sich den Hinweis „Ohne Gaffee genn mir nich gämfen!“ wohl auch diesmal nicht verkneifen wird.

Advertisement for LVZ-Autofrühling. Text: LVZ-Autofrühling. Samstag, 7. Mai 2011 · 9.00 - 16.00 Uhr auf dem Marktplatz in Borna. Regionale Autohäuser präsentieren zahlreiche Neu- und Gebrauchtwagen · Spezialitäten aus Sachsen direkt vom Hof · Es erwarten Sie Moderation und Unterhaltung für die ganze Familie. LEIPZIGER VOLKSZEITUNG